



1. MÜNCHNER

21
07
12

FOTOMARATHON



- 1 Tag
- 8 Stunden
- 12 Themen





Servus beinand, seid mir alle herzlich begrüßt!

**Grußwort unseres Schirmherrn
Michael von Hassel**



Es ist schon erstaunlich: Jedermann und –frau kann sich heute Kameras zu überschaubaren Preisen kaufen. Damit ist es theoretisch jedem möglich, technisch perfekte Fotos zu machen. Belichtungszeit, Blende, Lichtempfindlichkeit usw. können von den meisten Kameras automatisch eingestellt werden. Eigentlich müsste man dann doch erwarten können, dass alle Fotos nun gleich aussehen oder eben auch gleich gut sind. Doch das ist gerade nicht der Fall. Zwar wurde die Technik über fast 200 Jahre Fotografie perfektioniert, doch ist es immer noch unsere eigene Kreativität, die ein Foto wirklich wertvoll macht. Ohne unseren Spaß an der Dokumentation und an der Interpretation unserer Realitäten, bringt die ganze Technik nichts. Letztlich kommt es immer darauf an, was wir „Knipser“ daraus machen. Und so mag die Technik noch so wunderbar sein, wir brauchen das richtige Auge. Die Möglichkeiten der Fotografie sind schier unendlich und genau das macht diese Leidenschaft eben so wertvoll, jetzt und in der Zukunft.

Ich bin gefragt worden, ob ich die Schirmherrschaft über den Fotomarathon München 2012 übernehmen möchte. Ich fühle mich als Fotokünstler mehr als geehrt und bin sehr gerne dabei. Doch warum? Nun, ich bin der festen Überzeugung, dass Zusammenarbeit von vielen guten Einzelkämpfern, am Ende für etwas viel größeres Ganzes sorgen kann. Wir profitieren also alle davon, wenn wir etwas zusammen auf die Beine stellen und wenn wir gemeinsam versuchen, unsere Talente für etwas Gutes einzusetzen. Außerdem habe ich gelernt, das einzige, was wir vom Leben mitnehmen werden nach dem Tod ist – hoffentlich – die Tatsache, dass wir unsere Zeit, die wir auf dieser Erde zu Verfügung hatten, gut und sinnvoll verbracht haben. Glücklicherweise sind wir gewesen sein. Darum geht's: eine gut verbrachte Zeit. Und so ist es eben auch das größte denkbare Geschenk, das wir unseren Mitmenschen machen können, wenn wir bei ihnen für gute Zeit sorgen. Und genau deshalb sind die Initiatoren des Fotomarathons mehr als würdig unterstützt zu werden. Sie sorgen für eine gute Zeit bei den Teilnehmern: Gleichgesinnte treffen sich, es entstehen Begegnungen, Bekanntschaften und vielleicht Freundschaften. Man kämpft gemeinsam an einer großen Aufgabe. Das sportliche Miteinander lässt uns dabei alle hinauswachsen über vielleicht bisher ungeahnte Möglichkeiten oder Grenzen.

Mit dem Marathon bringen wir die Fotografie näher an die Menschen, denn vielleicht benutzen die Teilnehmer nun dieses Medium einmal in einer ganz neuen, bisher unbekannteren Art und Weise. Außerdem lernen wir dabei unsere Heimatstadt München von einer ganz anderen Seite, aus einem neuen Blickwinkel, ja eben in neuen Perspektiven resp. Motiven kennen. Das kann nur gut sein.

Ich bin der festen Überzeugung der Fotomarathon München 2012 ist ein irre tolles Moment und ich kann nur Jeden und Jede dazu aufrufen, dabei zu sein.

So wünsche ich allen Teilnehmern viel Erfolg und allzeit gute Motive, den Organisatoren viel Freude an der Arbeit und einfach allen zusammen eine richtig gute Zeit.

**Herzlichst Ihr/Euer
Michael von Hassel**



Foto: Chris Eberhardt



Herzlich Willkommen zum 1. Fotomarathon in München!

Vor nicht allzu langer Zeit waren wir selbst Teilnehmer. Wir reisten nach Berlin, um uns dieser Aufgabe zu stellen. Es galt, eine Vielfalt an Themen in einem sehr eng gesteckten Zeitraum umzusetzen. Ein Berlinbezug war in die Bildserie einzubringen, Themenblöcke wurden erst an den Stationen herausgegeben.

Nun, wir schafften es und waren happy, diese Herausforderung gemeistert zu haben. „Schade, dass es ein solches Event nicht in unserer Heimat gibt...“ dachten wir. Halt! Was würde dagegen sprechen, selbst einen Fotomarathon auf die Beine zu stellen? Richtig! Nichts!

Heute sind wir glücklich, Euch zu dieser Veranstaltung in München begrüßen zu dürfen. Monate intensiver Arbeit liegen hinter uns und viele persönliche Herausforderungen wurden vom Organisationsteam gemeistert. Schließlich hatten wir etwas in dieser Größenordnung noch nie zuvor auf die Beine gestellt.

Nach der unerwarteten Menge an Voranmeldungen standen wir vor dem Problem der passenden Locationsuche für Start-/Zwischen- und Endstation. Wetterbedingungen waren einzukalkulieren. Haben wir Sonnenschein oder Regen? Leider nicht vorhersehbar. Dennoch musste jede Möglichkeit einbezogen werden. Diese und andere Hürden meisterten wir.

Leica erklärte sich bereit, uns als Hauptpreissponsor zu unterstützen, worüber wir natürlich sehr glücklich sind. An dieser Stelle auch nochmal einen großen Dank an das Team vom Fotomarathon Berlin, die uns bei der ein oder anderen Frage hilfreich zur Seite standen.

Dir als Teilnehmer wollen wir heute in erster Linie viel Freude und Durchhaltevermögen bei der Sache wünschen. Mit Spaß stellt sich auch der Erfolg ein.

Gebt nicht auf, wenn Euch nicht auf Anhieb eine passende Bild-Idee einfällt. Gönnst Euch zwischendurch Pausen, um Raum für Inspiration zu schaffen. Das Ziel ist, an der Endstation Eure 12 Bilder in der korrekten Reihenfolge parat zu haben. Nutzt die 8 Stunden in Eurem Tempo und macht das Beste daraus.

Habt eine tolle Zeit und zeigt uns, was Euer Einfallsreichtum Euch zuflüstert.

Das Team von Fotomarathon München begleitet Euch an diesem Tag und ist stolz, dass Ihr dabei seid!

So lafft's ab! Der Ablauf

Nachdem Ihr nun am Startpunkt Eure Startnummer und die ersten Themen bekommen habt, kann es endlich losgehen. Nehmt Euch zunächst ein paar Minuten Zeit, um die Spielregeln zu studieren. Wichtig ist, Ihr habt nun 8 Stunden Zeit, die Themen umzusetzen.

Auf dem ersten Bild muss zusätzlich zum ersten Thema in klar erkennbarer Form die Startnummer enthalten sein, damit wir die Serie später zuordnen können. Achtet unbedingt darauf, dass Ihr beim Fotografieren die Reihenfolge der Themen einhaltet.

Solltet Ihr bis zum Zwischenstopp noch nicht den ersten Themenblock abgearbeitet haben, so ist noch nichts verloren. Relevant ist nur, dass Ihr pünktlich am Treffpunkt erscheint, da sonst die Gefahr besteht, disqualifiziert zu werden. Bitte habt Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen die Locations nicht über den gesamten Veranstaltungszeitraum, sondern lediglich zu den Abgabeterminen besetzen können.

An der Zwischenstation erhaltet Ihr nun die restlichen Themen. Ab hier tickt die Uhr. Spätestens um 19:00 Uhr müsst Ihr vor Ort sein, um Eure Bilderserie abzugeben. Zu diesem Zeitpunkt müsst Ihr alle Themen erledigt haben und es sollten sich auf Eurer Speicherkarte genau 12 Bilder in vorgegebener Reihenfolge im JPG-Format befinden. Wer zu diesem Zeitpunkt 13 oder mehr Bilder auf seiner Karte gespeichert hat, verstößt hiermit gegen die Teilnahmebedingungen und muss leider aus dem Wettbewerb aussteigen.

Nach getaner Arbeit habt Ihr Euch eine Pause redlich verdient. Relaxt und lasst den Tag Revue passieren und seid stolz auf Eure Leistung. Habt viel Spaß in geselliger Runde und lasst es gemütlich ausklingen.

Notfallnummer

Bei Fragen und Problemen könnt Ihr uns jederzeit unter folgender Nummer erreichen:

0176 - 23716205



Aufg'merkt, so g'herds g'macht! Spielregeln

1 Grundvoraussetzungen

Teilnehmen kann jeder, der über eine digitale Kamera verfügt. Voraussetzung ist eine leere Speicherkarte. Die Fotos müssen am Tag der Veranstaltung und innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (8 Stunden) fotografiert worden sein und abgegeben werden. Die Reihenfolge der einzelnen Unterthemen muss eingehalten werden, ohne das Oberthema aus den Augen zu verlieren. Nachträgliche Änderungen an den Fotos sind nicht erlaubt. Dies wird von uns überprüft. Bitte daher vorher die Datumseinstellung der Kamera überprüfen! Am Ende des Fotomarathons sollten genau 12 Bilder auf Eurer Speicherkarte zu finden sein, die Ihr ins Rennen schickt.

2 Themen: Reihenfolge einhalten

Jedes Thema muss einmal und in der vorgegebenen Reihenfolge fotografisch festgehalten werden. Sollte Euch ein Foto zu einem Thema nicht gefallen, so könnt Ihr dieses natürlich wieder löschen. Überprüft bitte die Datumseinstellung Eurer Kamera, denn alle Aufnahmen müssen am 21. Juli 2012 entstanden sein. Nach vier Stunden gibt es an der Zwischenstation die letzten sechs Themen, die ebenfalls chronologisch fotografisch erfasst werden müssen.

3 Startnummer auf dem 1. Bild

Um Eure Serie identifizieren zu können, muss auf dem ersten Foto Eure Startnummer, die jeder Teilnehmer bei Beginn erhält, zu sehen sein. Hier ist allerdings Kreativität gefragt, ob Nummernschilder, Preisschilder oder Würfelaußen oder oder, lasst Eurer Fantasie beim Nummernfotografieren freien Lauf. Die Startnummer muss jedoch klar erkennbar sein.

4 Das Format / Bildbearbeitung

Wir nehmen nur Fotos, die im JPG-Format aufgenommen wurden, an. Bitte stellt auf Eurer Kamera die höchste JPG-Qualitätsstufe ein. Ihr könnt die Bilder horizontal oder senkrecht oder diagonal aufnehmen, das ist uns gleich.

5 Pünktlichkeit

Bitte seid um spätestens 15:00 Uhr an der Zwischenstation und um 19:00 Uhr am Zielpunkt, da wir Euch andernfalls aus der Wertung nehmen müssen.

6 Startnummer

Zur eindeutigen Identifizierung erhältst Du zu Beginn des Marathons eine Startnummer, die Du gut sichtbar – am besten an Dir selbst – anbringen solltest. Um 11:00 Uhr erhältst Du den ersten Themenzettel mit den ersten sechs Aufgaben.

7 Die Themen und Motive

Der Fotomarathon München unterliegt einem Oberthema mit zwölf darauf bezogenen Unterthemen. Bitte behalte dies stets im Hinterkopf, denn mit einer Serie mit Bezug auf diese Themen und München stehen die Chancen gut, weit vorne zu landen. Das Oberthema soll dabei helfen, einen roten Faden durch die Serie zu finden.

8 Zwischenstation

Nach vier Stunden ist ein Zwischenstopp im Innenstadtbereich von München geplant. Hier bekommst Du die nächsten sechs Themen und kannst wieder weiter fotografieren.

9 Noch mehr Auflagen

Nur wer aktiv teilnimmt, ist berechtigt, sich den zweiten Themenzettel an der Zwischenstation abzuholen. Deine Startnummer solltest Du, gut lesbar, über den gesamten Wettbewerb tragen. Solltest Du unter 18 Jahren sein, so benötigst Du die schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten und jemanden, der mit Dir als Team an den Start geht.

10 Schluss und Ende

Das Ende des Marathons ist für 19:00 Uhr angesetzt. Spätestens jetzt solltet Ihr Eure 12 Fotos auf der Speicherkarte haben. Jetzt werden Eure Fotos heruntergeladen. Wer mehr als 12 Fotos auf der Karte hat oder zu spät am Endpunkt erscheint, wird leider disqualifiziert. Anschließend ist ein fröhliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch geplant.

11 Prämierung und Ausstellung

Die Prämierung wird am 18. August stattfinden – Ort und Uhrzeit folgen. Hierbei werden die besten Serien im Rahmen einer Abendveranstaltung prämiert. Die Ausstellung der 10 besten Serien beginnt am 24. August in der Galerie **artLABOR** in der Buttermehlerstraße 5 (Eingang via Klenzestraße). Weitere Ausstellungen folgen, die Termine werden auf der Webseite bekanntgegeben.

12 Ganz wichtig

Bitte reicht keine Fotos mit pornografischen, gewaltverherrlichenden oder anderen rechtlich bedenklichen Inhalten ein. Diese Fotos werden sofort disqualifiziert.



Wie läuft der Münchner Fotomarathon ab?

In einem festgelegten Zeitfenster von 8 Stunden müssen 12 Fotografien angefertigt werden. Es wird ein Rahmenthema als lockerer, roter Faden zu Beginn des Marathons bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer erhält zwei Laufzettel (am Start und der Zwischenstation) mit jeweils 6 Unterthemen, die dann in der vorgegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden müssen. Sämtliche Themen sind bis zum Beginn der Veranstaltung geheim.

Wozu soll ich meine Startnummer fotografieren?

Das erste der 12 Fotos muss die individuell zugeteilte Startnummer zeigen, damit wir die Serien den jeweiligen Fotografen zuordnen können. Allerdings darf man auch die Startnummer kreativ darstellen. Wir müssen nur klar erkennen können, um welche Zahl es sich handelt!

Worauf kommt es bei der Serie an?

Getreu dem Motto „Einer für alle - alle für einen“ sollten Eure Bilder einen Bezug zueinander haben und als Serie erkennbar sein. Eurer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wie lange dauert der Fotomarathon?

Der Marathon selbst läuft über 8 Stunden, aber rechnet davor und danach etwas Zeit ein, zum Abholen der Startunterlagen und zum Auslesen der Speicherkarten.

Wann und wie erfahre ich, ob ich etwas gewonnen habe?

Ob Du gewonnen hast, wirst Du durch eine E-Mail erfahren, die wir Anfang August nach abgeschlossener Jury-Sitzung versenden.

Brauche ich eine spezielle Kamera?

Das Modell ist irrelevant. Ob praktische Kompaktkamera, Systemkamera oder professionelle Spiegelreflex ist völlig gleichgültig.

Analoge Kameras und Handys sind leider nicht möglich.

Bekomme ich eine Speicherkarte?

Der Fotomarathon kann keine Speicherkarten zur Verfügung stellen. Die verwendeten Speicherkarten sollten leer und fehlerfrei sein.

Muss ich besondere Einstellungen an meiner Kamera aktivieren?

Datum und Uhrzeit müssen aktuell sein. Die Aufnahmen sollten als jpg in bestmöglicher Qualität und höchster Auflösung fotografiert werden (mehr Details hierzu in den Spielregeln unter Punkt 4 „Das Format/Bildbearbeitung“).

Wo genau befinden sich Zwischenstopp und Endtreffpunkt?

Wo genau sich diese Treffpunkte befinden, erfahrt Ihr auf den Themenzetteln.

Wichtig ist, dass man an den Treffpunkten unbedingt pünktlich erscheint, da sich alle, die zu spät kommen, selbst disqualifizieren.

Bitte denkt daran, dass nur an der Start- und Zwischenstation die nächsten Themen und Treffpunkte ausgeteilt werden.

Das Organisationsteam ist natürlich vor Ort.

Was genau erwartet mich an der Zwischenstation?

Nach vier Stunden erfolgt ein Zwischenstopp in der Innenstadt von München.

Hier bekommst Du die letzten sechs Unterthemen, sowie die Zieladresse.

Kann ich mehrere Speicherkarten verwenden?

Ja, die Kamera wird nicht versiegelt. Du darfst die Karte wechseln und andere Fotos machen. Deine Wettbewerbsbilder dürfen allerdings nicht am Computer bearbeitet werden! Wir prüfen dies mit einem speziellen Programm und anhand der Exif-Datei. Wichtig ist noch: Das Überspielen am Computer auf eine Karte hat die Disqualifizierung zur Folge! Am Zielpunkt dürfen nur die 12 Wettbewerbsfotos in der richtigen Reihenfolge auf ein- und derselben Karte sein.



Bogdan Kramliczek

Bilder brauchen eine Aussage. Erst dann werden Menschen zu Persönlichkeiten, Firmen zu Unternehmen mit Profil und Geschichten zu bewegenden Erlebnissen. Der Münchner

Bogdan Kramliczek, geboren 1969, fotografiert nach dieser Devise für Zeitungen und Zeitschriften (Editorial), Unternehmen und Werbeagenturen. People und Lifestyle gehören ebenso zu seinen Themen wie Reportagen. Darüber hinaus gibt der erfahrene Fotograf sein Wissen in Foto-Workshops an der Hochschule für Musik und Theater in München weiter. Im Bereich Video produziert er Demos für Schauspieler. Als Audio- und Videoproducer hat er Erfahrung beim Bayerischen Rundfunk gesammelt. Beim ersten Fotomarathon in München mitwirken zu können, bereitet ihm, neben seiner Vielfalt an Tätigkeiten, große Freude.

Wer mehr über ihn erfahren möchte, wirft einfach einen Blick auf seine Homepage:

<http://www.bogdan.kramliczek.com>



Robin Preston

Robin Preston ist ein Bilder-Fabrikant. Seine Leidenschaft ist die Fotografie in Verbindung mit Bildmanipulation, Retusche, Montage und alle anderen Bereiche die mit kreativer Arbeit sowie Photoshop zu tun haben.

Seit ungefähr 28 Jahren arbeitet er nun schon als professioneller Fotograf und Bildproduzent, hauptsächlich für Kunden aus der Automobilbranche wie zum Beispiel Nissan, Mazda, Audi, BMW, Mercedes, Ferrari, Aston Martin und Bentley, aber auch für die Konsumgüterindustrie, Reisebranche und Unternehmen (Nintendo, Schwarzkopf, L'Oreal).

<http://robin-preston.com/de>



Jacqueline Esen

Fotografieren ist für die gebürtige Münchnerin nicht nur Beruf sondern eine echte Leidenschaft. Ohne Kamera geht sie nicht aus dem Haus und sie kennt große Teile der Stadt wie ihre Westentasche. Umso neugieriger ist

sie auf die hoffentlich facettenreichen und ungewöhnlichen Ansichten, die während des Fotomarathons entstehen werden. Jacqueline hat sich als Fachbuch-Autorin einen Namen gemacht: ihr viertes Buch mit dem Titel "Fotografieren! Kreative Fotoprojekte" erschien Ende April 2012. Sie freut sich auf Ihre Aufgabe innerhalb der Jury des ersten Fotomarathons in München. Mehr von und über sie findet Ihr hier:

www.betrachtenswert.com



Wendy Bell

Wendy Bell, 1964 in San Francisco geboren, wusste schon als Kind, dass die Kunst ihr im Blut liegt, aber nicht, auf welchem Pfad Sie dies bringen würde. Nach dem Abschluss an der Kunstakademie in San Francisco arbeitete sie als Künstlerin und Grafikerin und war eines der technologie-

begeisterten Mitglieder des ersten Adobe Photoshop Entwicklungsteams. Ihre Experimentierfreude blieb ihr erhalten.

Nach 15 Jahre Berufserfahrung in der freien Wirtschaft (Corporate Marketing & Communication, Software Development) und einem Abschluss als Master of Business Administration in 2001, zog sie nach Deutschland, wo Sie an weiteren Ausstellungen und Projekten teilgenommen hat. Wendy Bell kombiniert ihre künstlerischen und geschäftlichen Fähigkeiten und organisiert selber Ausstellungen und mehrere Wandmalerei-projekte auch in verschiedenen südamerikanischen Ländern. 2011 zog sie von Berlin nach München und lehrt seitdem an der LMU & TUM, betreut kuratorische Projekte und geht ihrer eigenen Arbeit als Künstlerin nach. Mehr Infos über artLABOR und die Arbeit von Wendy Bell, sind im Internet zu finden.

ArtLABOR – www.artlabor.eu



Sabine Felber

Sabine Felber, 41 Jahre, Künstlerin, Soziologin, freie Fotografin. Veröffentlichungen u.a. in: "Independence" New York, "film forum" Berlin, "Film und TV Kameramann" München, "Frankfurter Rundschau" Frankfurt, "FAZ" Frankfurt, "taz" Berlin, "Berliner Zeitung" Berlin, "Süddeutsche Zeitung" München, "NRC Handelsblad" Niederlande. Fotografie u.a. für: DaimlerChrysler Berlin, Berliner Verkehrsbetriebe GmbH, index GmbH Berlin, OVIDIUS GmbH Berlin, Bundesministerium für Soziales, Loescher Verlag Italien etc.

<http://see-the-story.de>





Harald Schmitt

Der 1948 geborene Fotograf machte zunächst eine Ausbildung zum Fotografengehilfen in Trier und arbeitete danach bei der Trierischen Landeszeitung als Laborant und Fotograf. Anschließend war er 3 Jahre bei der Fotografenagentur Frinke in München als Sportfotograf beschäftigt, bevor er zu der bekannten Fotoagentur von Sven Simon in Bonn wechselte.

Seit 1977 ist er fest angestellter Fotograf des stern. Die ersten 5 Jahre arbeitete er als akkreditierter Journalist in der ehemaligen DDR, wo er unter anderem auch die ersten Friedensdemonstrationen in Dresden und Jena und die erste Oppositionswelle in Ost-Berlin miterlebte. Als sein Visum schließlich 1983 nicht mehr verlängert wurde, ging er nach West-Berlin. Seit 1987 ist Harald Schmitt für den stern mit Wohnsitz in Hamburg tätig.

In seiner langjährigen Tätigkeit für den stern produzierte er beeindruckende Fotoreportagen aus mehr als 110 Ländern, von denen viele mit international anerkannten Preisen ausgezeichnet wurden.

<http://www.harald-schmitt.com>



Björn Weingärtner

Kunst ist das Geschick jeden einzelnen auf individuelle Weise die eigenen Gefühle und Empfindungen anderen zugänglich zu machen. Kunst steckt demnach in vielen Dingen und nicht nur in der Darstellungsweise, sondern gerade in dem Dargestellten. Als nicht aktiv am Fotografieren Beteiligter, wird Björn Weingärtner sich voll und ganz auf die Arbeit des Einzelnen und die dahinter stehenden Ideen konzentrieren.

Geboren 1979 im Taunus, zog es den gebürtigen Hessen 1999 nach München. Neben dem Interesse an der Fotografie, sucht er die Kunst in jedem Handwerk, stehts honorierend welche Intention und Leidenschaft den Künstler getrieben hat. Er ist unsere "Stimme aus dem Volk".



Stefan Thonesen

Stefan Thonesen, Jahrgang 1968, bekam mit 10 Jahren eine gebrauchte Leica von seinem Großvater geschenkt. Diese erweckte in ihm die Leidenschaft für die Fotografie. Nach dem Abitur absolvierte er eine Lehre als Werbe-, Architektur- und Industriefotograf, anschließend studierte er in Aachen Grafikdesign und Fotografie und arbeitete danach als freier Fotograf und Grafikdesigner für diverse Werbeagenturen und namhafte Kunden.

Seit 2003 arbeitet er für die Leica Camera AG und wurde 2010 in die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) berufen.

Auf seine Tätigkeit in der Jury des ersten Münchner Fotomarathons freut sich Stefan Thonesen sehr.

www.thonesen.de

Für Dei Notizbücher! Prämierungsveranstaltung

Unsere Prämierungsveranstaltung findet am Samstag, den 18.08.2012 statt. Solltest Du zu den glücklichen Gewinnern zählen, bekommst Du hierzu eine gesonderte Einladung mit genauen Daten und einer Ortsangabe.

Da konnst no mera seng:

Die erste Ausstellung startet am Freitag, den 24. August 2012 in der Galerie artLABOR mit einer Vernissage und ist dort bis einschließlich 2. September 2012 zu sehen.

Adresse: artLABOR, Buttermelcherstraße 5, 80469 München.

Weitere Ausstellungstermine werden rechtzeitig auf unserer Webseite bekannt gegeben.



Des konnst g'winna! Preise

Hauptpreis

Der Preis für die Siegerserie des Fotomarathon München, eine **Leica D-LUX 5**, wird vom renommierten Unternehmen **Leica** gestiftet. Wer echtes Leica Feeling erleben möchte, der schaut einfach im neuen Leica Store in München vorbei. Dort findet Ihr alle Leica Produkte zum Ausprobieren und Kaufen vor Ort. Es lohnt sich wirklich, mal live in die Leica Welt einzutauchen. Ihr findet den Store in der Briener Strasse 7, nahe dem Odeonsplatz.



Sonderpreis

Einen Sonderpreis von **Campari** gibt es auf das zwölfte Thema. Hier könnt Ihr eine **Leica V-LUX 40** gewinnen. Campari wird von allen Bildern zu diesem Thema einen Sieger wählen. Für die Umsetzung ist es sicherlich hilfreich, zu wissen, dass man Campari mit der Farbe Rot, Leidenschaft, Lebensfreude, gemeinsamen stilvollen Genuss und zeitlosem modernen Lebensgefühl in Verbindung bringt. Minderjährige Personen dürfen nicht abgebildet werden.



Weitere Preise

Weitere hochwertige Preise gibt es von: Dinkel (Einkaufs- & Rentgutscheine), Addison-Wesley (Bücherabo für ein Jahr), video2brain (Premium Abo), Vanguard (Stativ, Stativköpfe), Nik Software (Color Efex, Silver Efex), Foto TV (Abos), Photoqueen (Tasche nach Wahl), Adobe (Lightroom 4), Human in Time (prof. Fotoshooting), Sun-Sniper (SNIPER-STRAP THE DPH), Beauty and Soul (Beauty Gutscheine), Fotodialoge (Fotokurs) und x-rite (Color Munki Display und Photo).

Unser Medienpartner

Digital photo

Die Siegerserie wird im Rahmen einer Nachberichterstattung in einer der folgenden Ausgaben gezeigt werden.

Impressum

Chris Eberhardt
Weiglstraße 5, 80636 München

Stefan Neuweger
Hofmannstraße 51, 82061 Neuried bei München

E-Mail:
info@fotomarathonmuenchen.de

Web:
www.fotomarathonmuenchen.de

Facebook:
www.facebook.com/fotomarathonmuenchen



Redaktion:

Christina Höll, Conny Haas, Chris Eberhardt

Layout & Satz:

Kerstin Helfert

Umschlagfoto:

Chris Eberhardt

Organisationsteam:

Chris Eberhardt, Conny Haas, Arndt Müller,
Stefan Neuweger, Miriam Weisz, Marco Opitz,
Jota Konstantinidou, Christina Höll, Johanna Gertz,
Jessica Lang, Dagmar Köhler

Urheberrecht

Die durch das Organisationsteam erstellten Inhalte und Werke in dieser Broschüre unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Soweit die Inhalte in dieser Broschüre nicht vom Organisationsteam erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet.



Fotomarathon München dankt seinen Partnern für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit:

Medienpartner: **Digital photo**

Partner und Sponsoren:



LEICA
STORE
MÜNCHEN



ADDISON-WESLEY



beauty and soul
elsbeth böhm

Besonderer Dank:

Ein besonderer Dank auch dem Hofbräu Keller München, der Bäckerei Kamps und der Cantina Pasing für die Bereitstellung der Locations.

